



Videogottesdienst: Hineinwachsen in die Freiheit aus Christus

Westdeutschland/Dortmund, 17.05.2020. Zwei Monate nach dem Pandemie-bedingten Ende der Präsenzgottesdienste in den Gemeinden führte Bischof Pascal Strobel durch den sonntäglichen Videogottesdienst aus Dortmund.

In der Predigt führte unter anderem aus, in welchem Umfeld die Gabe Heiligen Geistes wachsen könne.

Dem zehnten Videogottesdienst aus Dortmund legte Bischof Pascal Strobel (Bereich Westdeutschland-Süd) das Bibelwort aus 4. Mose 11,29b zugrunde: „Wollte Gott, dass alle im Volk des Herrn Propheten wären und der Herr seinen Geist über sie kommen ließe!“

Die grüne Route lohnt sich

Einleitend erinnerte der Bischof an das Jahresmotto „Christus macht frei“: Diese Freiheit sei nicht davon abhängig, was um einen herum geschehe, führte er aus und ging damit auf die Corona-Krise ein. „Freiheit in Christus spielt sich im Herzen ab.“ Gott schenke – auch durch den Heiligen Geist – die Kraft, Bedrängnisse oder Enttäuschungen zu überstehen.

Bischof Strobel erinnerte die zuhörenden Jugendlichen an die Grüne Route am Internationalen Jugendtag: Das Leben in der Freiheit mit Christus sei mit dem Lebensweg vergleichbar: „Man weiß nicht, warum er so geht, warum er so sein muss, aber man geht ihn eben, weil das Ziel lohnenswert ist.“

[Hier](#) geht es zum kompletten Bericht auf [NAK-West.de](#).

17. Mai 2020

Text: Frank Schuldt Redaktion NAK-West.de

Fotos: Frank Schuldt

